

Bienen@Imkerei

Informationsbrief des DLR Westerwald-Osteifel
Fachzentrum Bienen und Imkerei
Mayen



Am Bienenstand

Glatte Strassen und in den vergangenen Tagen in den Höhenlagen erste Schneefälle kündeten vom Winterbeginn (22. Dezember). Außer in Fällen, in denen noch eine abschließende Varroose-Behandlung durchzuführen ist, sollte nun Ruhe am Bienenstand eingeleitet sein. Kontrollen, vor allem nach den teilweise heftigen Stürmen der vergangenen Tage, sind durchzuführen um Störungen zu beseitigen; ansonsten herrscht Ruhe am Stand. Ruhiger Wintersitz, starke Völker in trockenen Beuten auf ausreichenden Futtervorräten bester Qualität sind Voraussetzungen guter Überwinterung. Jetzt ist Zeit den Verlauf des Jahres aufzuarbeiten und die kommende Bienen-saison vorzubereiten. Auswertung der Stockkartenaufzeichnungen, ein gutes Fachbuch, Gespräche mit Imkerkollegen helfen die eigene Betriebsweise zu hinterfragen, Fehler aufzudecken und bieten den Reiz neues zu planen und vorzubereiten. In der Imkerei ist „Alles in Fluss“. Jedes

Prof. Dr. Günter Vorwohl verstorben

Vergangene Woche verstarb nach schwerer Krankheit Prof. Dr. Günter Vorwohl. Prof. Vorwohl war als gebürtiger Trierer lange Jahre Leiter des Bieneninstituts Hohenheim. Als Honigexperte von Weltrang stand er uns bis zuletzt mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden Herrn Vorwohl als stets freudigen, engagierten und hilfsbereiten Kollegen in Erinnerung bewahren.

Jahr stellen sich neue An- und Herausforderungen. Die Auswertung der Imkerbefragungen des Fachzentrum Bienen und Imkerei 2002/03 mit mehr als 6.000 Rückmeldungen ist für uns Beleg, dass die Imker mit ihren Problemen der Bienenhaltung ernst genommen werden wollen und hier Kommunikation stattfinden muss. In zahlreichen Fällen kamen Fehleinschätzungen, falsch verstandene Behandlungsempfehlungen; auch z.T. fahrlässige Ein-

schätzung der „Varroose-Situation“ als Ursache herber Völkerverluste zu Tage. Die Varroose ist hingegen nur ein Aspekt, es müssen auch andere bienenschädliche Ursachen berücksichtigt werden. Die Bieneninstitute arbeiten hier kollegial für die gesamte Imkerei in Deutschland zusammen. Dabei sind wir auf die Beobachtungen und Rückmeldungen aus der Imkerschaft angewiesen.

Bei allem Pessimismus der zu Beginn des Jahres aus den „Horror-meldungen“ der Tagespresse zur Situation der deutschen Imkerei

Termine

Mayen

(Fachzentrum Bienen und Imkerei)
Fr. 16. Jan. 2004, 9:00 Uhr
Lehrgang: *Bienenwachs: Gewinnung und Verarbeitung*
Referenten: J. Kraus, G. Wolters
Schriftl. Anmeldung erforderlich.
Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Mayen

(Fachzentrum Bienen und Imkerei)
Fr. 6. Febr. 2004, 9:00 Uhr
Lehrgang:
Honig: Ernte und Bearbeitung
Referent: Dr. Schulz
Schriftl. Anmeldung erforderlich.
Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Mayen

(Fachzentrum Bienen und Imkerei)
Fr. 13. Febr. 2004, 9:00 Uhr
Lehrgang:
Einstieg in die Imkerei (Teil 1)
Referenten:
J. Kraus, Dr. Schulz, Dr. Otten
Schriftl. Anmeldung erforderlich.
Teilnahmegeb. für 9 Schulungstage: 100,00 Euro

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei Im Bannen 38-54, 56727 Mayen herausgegeben
E-Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
Tel.: 02651-9605-0
Fax: 06747-9523-680
Beiträge:
Dr. A. Schulz (as), Dr. C. Otten (co),
Der nächste Infobrief erscheint bereits am Freitag, dem 10. Januar 2004

verbreitet wurde, kann der Verlauf der Bienensaison dennoch als höchst erfolgreich gewertet werden. Vor allem blieb die Zahl der aufgegebenen Imkereien hinter den Befürchtungen zurück; vielfach das Verdienst zahlreicher Solidaritätsmaßnahmen Imkern mit Totalverlusten wieder einen Neubeginn zu ermöglichen. Die Regeneration der Völker und Verlustausgleich ging teilweise zu Lasten von Honigerträgen; aber es liegt in der Sache, dass man nicht alles haben kann. Deutlich wurde: zum Ausgleich von Verlusten waren Überseeimporte unnötig! Auch vor den unwägbareren Risiken sich hier neue, bisher nicht bekannte Bienenprobleme (Kleiner Beutenkäfer, Milben, sonstige Erkrankungen) mit hereinzuholen, haben Imkeraktionen EU-weit dazu geführt, behördliche Kontrollen und Restriktionen bei Überseeimporten im kommenden Jahr zu verschärfen. Auf Antrag der Länder Rheinland-Pfalz und Bayern wurde die Lockerung der legalen Anwendung von Ameisensäure und Milchsäure im Bundesrat „auf den Weg gebracht“ (Entscheidung steht noch aus). Damit geht der Mayener Kampf zur Legalisierung der Milchsäureanwendung zur Varroa-Bekämpfung nach 15 Jahren in die entscheidende „Endphase“. Die Erwartung, dass im kommenden Jahr neue Präparate oder gar Wundermittel das Varroa-Problem lösen werden, ist unberechtigt. Auch künftig werden Zuchtauslese, varroa-orientierte Betriebsweisen und sparsamer, aber unverzichtbarer Einsatz von Bekämpfungsmitteln das Bienenjahr begleiten. Dennoch sind die Prognosen, nach Stand der Einwinterung 2003 für das kommende Jahr positiv.

Vermarktung

Die knappe Versorgungslage mit Honig hat im vergangenen Jahr zu hohen Weltmarktpreisen geführt; dennoch liegen bei vielen selbstvermarktenden Imkern die Preise deutlich unter Niveau. Es gilt im kommenden Jahr in den Vereinen noch mehr für Qualität und angemessene Preise zu werben, damit Honig auch „preiswert“ i.S. seines Wertes als Naturprodukt heimischer Herkunft dem Verbraucher angeboten wird. Wenn heute Langnese-Honige zu gleichen Preisen wie heimische Ware angeboten werden, stimmt etwas nicht in der Vermarktung einheimischen Honigs.

Varroose

Bei milden Temperaturen (min. 5°C) sind, wo noch nicht erfolgt, Abschlussbehandlungen mit Milchsäure oder Perizin durchzuführen. Fallen nach Erstbehandlung (im brutfreien Zustand) nicht mehr als 30 – 50 Milben innerhalb einer Woche nach Behandlung ab, kann eine Wiederholungsbehandlung unterbleiben (as).

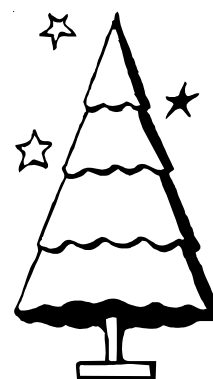
Zum Ende

Mit dieser letzten Ausgabe des Info-Briefes verabschiedet sich das Team des *Fachzentrums Bienen und Imkerei* für dieses Jahr. Die mittlerweile erreichte Auflagenzahl von mehr als 2.000 Beziehern stimmt uns stolz und ist Herausforderung den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Bei dieser Gelegenheit geht unser herzlicher Dank an alle, die an der Entstehung und Gestaltung des Info-Dienstes mitgearbeitet haben, insbesondere die Beobachter und Imker, die uns mit Informationen versorgen. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das kommende neue Jahr wünschen wir allen Lesern – und ihren Bienen – alles Gute,

das Stamm-Team des
Fachzentrums Bienen und Imkerei

Roswitha Hartmann
Johannes Kraus
Dr. Christoph Otten
Agnes Otto
Rike Renner
Dr. Alfred Schulz
Gerald Wolters

sowie die Auszubildenden
Josy Bock
Benjamin Doll
Nils Hasenfuss
Theresia Kretschmar



Fortbildungsveranstaltungen des Fachzentrums Bienen und Imkerei Mayen

Stand: 17.12.2003

Datum	Lehrgang	Veranstaltungsort
Fr.16.01.04	Bienenwachs: Gewinnung und Verarbeitung	Mayen
Fr.06.02.04	Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung	Mayen
Fr.13.02.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 1)	Mayen
Fr.27.02.04	BSSV-Schulung (Teil 3)	Mayen
Fr.27.02.04	BSSV-Schulung (Teil 3)	Duisburg
Di.02.03.04	Allgemeine Bienenkrankheiten	Neustadt/Weinstr.
Di.09.03.04	Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung	Faid (Krs. Cochem-Zell)
Fr.12.03.04	Betriebsweisen	Mayen
Sa.13.03.04	Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung	Neustadt/Weinstr.
Fr.19.03.04	Züchtertagung der Landesverbände (nachmittags)	Mayen
Sa.20.03.04	Grundlagen der Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung	Mayen
Fr.26.03.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 2)	Mayen
Sa.27.03.04	Hornissen-Lehrgang	Mayen
Di.30.03.04	Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung	Duisburg
Di.20.04.04	Allgemeine Bienenkrankheiten	Montabaur
Fr.23.04.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 3)	Mayen
Sa.24.04.04	BSSV-Schulung (Teil 4)	Duisburg
Fr.30.04.04	BSSV-Schulung (Teil 4)	Mayen
Di.04.05.04	Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung	Montabaur
Fr.07.05.04	Königinnenvermehrung	Mayen
Sa.08.05.04	Schnupperkurs	Trier
Di.11.05.04	Allgemeine Bienenkrankheiten	Duisburg
Fr.14.05.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 4)	Mayen
Do.27.05.04	Instrumentelle Besamung von Bienenköniginnen	Mayen
Fr.04.06.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 5)	Mayen
Fr.18.06.04	BSSV-Schulung (Teil 5)	Duisburg
Fr.18.06.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 5)	Mayen
Sa.19.06.04	Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung in der Praxis	Mayen
Fr.25.06.04	BSSV-Schulung (Teil 5)	Mayen
So.04.07.04	Tag der offenen Tür	Mayen
Fr.09.07.04	BSSV-Prüfung (Teil 6)	Duisburg
Sa.10.07.04	BSSV-Prüfung (Teil 6)	Mayen
Fr.16.07.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 6)	Mayen
Fr.10.09.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 7)	Mayen
Sa.09.10.04	16. Mayener Vortragsreihe Kontakte Wissenschaft und Praxis	Kottenheim bei Mayen
Fr.19.11.04	Einstieg in die Imkerei (Teil 8)	Mayen

Ausführliche Informationen unter: www.bienenkunde.rlp.de/Termine
oder nach Anforderung per Fax (06747-9523-680) bzw. Postversand